

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	08/ 2008
Datum	26. November 2008
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09.30 Uhr
Ende	12.30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Kühn, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPIn Bittner, Fr. BRin Hügenell, Hr. BR Oyan, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Hr. Rössler, Hr. Schmitz, Fr. Krempel, Hr. Engelbrecht, Hr. Fuhrmann, Fr. Erdmann, Hr. Wirth, Frau Knöfel, Fr. Büllesbach, Hr. Hautmann, Hr. Reil, Hr. Schempp, Fr. Krempel
Einrichtungen	Dr. Kania-Schütz, Hr. Rupp, Hr. Wanisch, Hr. Hirsch, Hr. Bruder, Hr. Schusser, Hr. Jehn, Hr. Stepanek, Frau Kohl, Hr. Vorstand Spuckti
Sonstige	Hr. BR Schwab
Entschuldigt	
Protokollführerin	Fr. Popp / Fr. Schumacher

Tagesordnung:

		Seite
Bezirksausschuss		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	51
TOP 2	3. Phase der Neustrukturierung der Bezirkskrankenhäuser; Ausgründung des Kinderzentrums München in eine gemeinnützige GmbH: Grundsatzentscheidung, Beschluss Unternehmenssatzung KBO, Kenntnisnahme Gesellschaftsvertrag	51
TOP 3	Neufassung der Gesellschaftsverträge der "Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH" und der "MSK Service GmbH"	52
TOP 4	Änderung der Ausführungsbestimmungen zur Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirks Oberbayern	52

TOP 5	Feststellung des Jahresabschlusses 2006 - der Heckscher-Klinik, des Kinderzentrums München, der psych. Klinik Agatharied - Feststellung der Jahresabschlüsse 2002 bis 2006 der psych. Klinik Landsberg a. Lech - Feststellung der Jahresabschlüsse 2004 bis 2006 der psych. Klinik Garmisch-Partenkirchen - Feststellung der Jahresabschlüsse 1997 bis 2004 der Bezirksklinik a.d. Uhlandstraße	52 - 54
TOP 6	Feststellung der Jahresabschlüsse 2005 und 2006 des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon	55
TOP 7	Feststellung des Jahresabschlusses 2005/2006 der Bezirks- güter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils)	56
TOP 8	Abdeckung des Verlustes 2007 des Kinderzentrums München	56
TOP 9	Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben von 25.000 € durch Bargründung Kinderzentrum München gGmbH	56
TOP 10	Patientenfürsprecher der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Neufassung der Satzung	57
TOP 11	Patientenfürsprecher der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunaluntern.; Bestellung für die Periode 2009/2010	57 - 58
TOP 12	Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunaluntern.; Halb- jahresbericht 1. Halbjahr 2008	58
TOP 13	Stellenplan 2009 – kameraler Haushalt, Bezirksgüterverwal- tung	58
TOP 14	Stellenplan 2008 – Aufhebung von Sperrvermerken	58 - 59
TOP 15	Vorberatung des Haushaltsplanes 2009: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Budgetgruppen 1 bis 7	58 - 59
TOP 16	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in der Bewirt- schaftung der „Wäscherei“, Von-Braunmühl-Str. 23, 85540 Haar	60
TOP 17	Schulzentrum München- Johanneskirchen Ersatzneubau Sprachheilschule, Freigabe der Maßnahme	60 - 61
TOP 18	Erledigung von Prüfungsfeststellungen (Technische Prüfung von Umbaumaßnahmen): a) Umbau des Schafhofes zum Europäischen Künstler- haus b) Umbaumaßnahmen im Berufsbildungswerk München- Johanneskirchen	61
TOP 19	Änderung der "Richtlinien für das Prüfungswesen des Bezirks Oberbayern"	61
TOP 20	Bekanntgaben und Sonstiges	62

H. BTP Mederer eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.10.2008 wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 2: 3. Phase der Neustrukturierung der Bezirkskrankenhäuser; Ausgründung des Kinderzentrums München in eine gemeinnützige GmbH: Grundsatzentscheidung, Beschluss Unternehmenssatzung KBO, Kenntnisnahme Gesellschaftsvertrag

H. BTP Mederer verweist auf die Tischvorlage. BR. Prof. Weber habe einen Antrag gestellt hier anders vorzugehen.

H. Brinckmann erläutert, dass mehrere Entscheidungen zu treffen seien. Das Kinderzentrum solle in eine eigene GmbH umgegliedert werden und nicht mit der Heckscher Klinik vereint werden, wie es ursprünglich 2006 beschlossen wurde. Die Hintergründe seien im Sachverhalt dargestellt. Weiterhin sei die Unternehmenssatzung des KU zu ändern, da Vorschriften, die mit der Gründung zusammenhängen, überholt seien. Wenn das Kinderzentrum in eine GmbH umgewandelt wird, müsse ein Gesellschaftsvertrag erstellt werden. Dieser werde zur Kenntnis gegeben.

H. BTP Mederer betont, dass es jetzt zwei eigenständige GmbH's geben soll, die Heckscher Klinik und das Kinderzentrum.

Hier müsse über den Antrag von Prof. Weber und die Beschlussvorlage entschieden werden. Da Ziffer a einstimmig zugestimmt wurde, ist über den Antrag von H. Prof. Weber nicht mehr abzustimmen.

Beschluss	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgenden Beschluss:
59/08	a) Der Bezirk Oberbayern stimmt der Ausgründung des Kinderzentrums München in eine gemeinnützige GmbH aus den Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen zu. Das Kommunalunternehmen bleibt zu 100 % Anteilseigner der gemeinnützigen GmbH. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 b) Der Bezirk Oberbayern beschließt die Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen in der Fassung vom 17.11.2008 mit Wirkung zum 1.1.2009. § 5 Abs. 4 Satz 1 der Satzung wird ergänzt: „Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Entschädigung“ c) Der Bezirk Oberbayern nimmt den Gesellschaftsvertrag der „Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH“ zur Kenntnis. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 3: Neufassung der Gesellschaftsverträge der "Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH" und der "MSK Service GmbH"

H. BTP Mederer erklärt, dass dieses Thema in den Bezirksgremien ausgiebig behandelt wurde. Inhaltlich gebe es keine Veränderungen. Diese seien nur redaktioneller Art.

Beschluss 60/08	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der anliegenden Neufassung (Fassung 29.10.2008) des Gesellschaftsvertrages der „Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH“ zuzustimmen und die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (Fassung 29.10.2008) zur Kenntnis zu nehmen. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig
----------------------------------	---

TOP 4: Änderung der Ausführungsbestimmungen zur Verleihung der Bezirksmedaille des Bezirks Oberbayern

Der Kulturausschuss hat der vorgesehenen Änderung zugestimmt.

Beschluss 61/08	Die Ausführungsbestimmungen zur Verleihung der Bezirksmedaillen in Punkt 4 den Satz 1 werden wie folgt geändert: „Zu den eingegangenen Vorschlägen werden weitere Informationen (insbesondere amtliches Führungszeugnis) eingeholt.“ Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig
----------------------------------	--

TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses 2006

- der Heckscher-Klinik, des Kinderzentrums München, der psych. Klinik Agatharied
- Feststellung der Jahresabschlüsse 2002 bis 2006 der psych. Klinik Landsberg a. Lech
- Feststellung der Jahresabschlüsse 2004 bis 2006 der psych. Klinik Garmisch-Partenkirchen
- Feststellung der Jahresabschlüsse 1997 bis 2004 der Bezirksklinik a.d. Umlandstraße

BRin Tuttas erkundigt sich nach den Ergebnissen, die starken Schwankungen unterworfen seien.

H. Brinckmann erklärt, dass Garmisch eine massive Überbelegung hatte und Überbelegungseinnahmen zurückfließen würden, weil die Kliniken nur einen kleinen Teil der Krankenhausentgelte behalten würden.

Beschluss 62/08	2. Beschlussvorschlag Bezirksausschuss:
----------------------------------	--

Dem Bezirkstag wird empfohlen, die kaufmännischen Jahresabschlüsse folgender

Bezirkskrankenhäuser mit den Ergebnissen festzustellen:

- Heckscher Klinik (ab 2007 Heckscher-Klinikum gemeinnützige GmbH)

Abschluss 2006	Verlust 364.427,00 €
-----------------------	-----------------------------

- Kinderzentrum München

Abschluss 2006	Verlust 1.533.452,43 €
-----------------------	-------------------------------

- psych. Klinik am Kh Agatharied

Abschluss 2006	Verlust 705.175,89 €
-----------------------	-----------------------------

- psych. Klinik Landsberg a. Lech

Abschluss 2002	Verlust 349.507,73 €
-----------------------	-----------------------------

Abschluss 2003	Verlust 92.825,62 €
-----------------------	----------------------------

Abschluss 2004	Gewinn 22.996,21 €
-----------------------	---------------------------

Abschluss 2005	Verlust 87.517,51 €
-----------------------	----------------------------

Abschluss 2006	Gewinn 51.391,09 €
-----------------------	---------------------------

- psych. Klinik Garmisch-Partenkirchen

Abschluss 2004	Verlust 160.333,92 €
-----------------------	-----------------------------

Abschluss 2005	Gewinn 76.926,97 €
-----------------------	---------------------------

Abschluss 2006	Verlust 67.428,83 €
-----------------------	----------------------------

- Bezirksklinik a.d. Uhlandstraße

Abschluss 1997	Gewinn 105.127,45 €
-----------------------	----------------------------

Abschluss 1998	Gewinn 6.618,59 €
-----------------------	--------------------------

Abschluss 2000	Gewinn 66.500,26 €
-----------------------	---------------------------

Abschluss 2001	Verlust 42.861,04 €
-----------------------	----------------------------

Abschluss 2002	Verlust 152.974,09 €
-----------------------	-----------------------------

Abschluss 2003	Verlust 220.274,86 €
-----------------------	-----------------------------

Abschluss 2004	Verlust 948.385,60 €
-----------------------	-----------------------------

3. Beschluss

Bezirkstag:

Die kaufmännischen Jahresabschlüsse folgender Bezirkskran-

kenhäuser werden**mit den Ergebnissen festgestellt:**

- Heckscher Klinik (ab 2007 Heckscher-Klinikum gemeinnützige GmbH)

Abschluss 2006 **Verlust 364.427,00 €**

- Kinderzentrum München

Abschluss 2006 **Verlust 1.533.452,43 €**

- psych. Klinik am Kh Agatharied

Abschluss 2006 **Verlust 705.175,89 €**

- psych. Klinik Landsberg a. Lech

Abschluss 2002 **Verlust 349.507,73 €**

Abschluss 2003 **Verlust 92.825,62 €**

Abschluss 2004 **Gewinn 22.996,21 €**

Abschluss 2005 **Verlust 87.517,51 €**

Abschluss 2006 **Gewinn 51.391,09 €**

- psych. Klinik Garmisch-Partenkirchen

Abschluss 2004 **Verlust 160.333,92 €**

Abschluss 2005 **Gewinn 76.926,97 €**

Abschluss 2006 **Verlust 67.428,83 €**

- Bezirksklinik a.d. Uhlandstraße

Abschluss 1997 **Gewinn 105.127,45 €**

Abschluss 1998 **Gewinn 6.618,59 €**

Abschluss 2000 **Gewinn 66.500,26 €**

Abschluss 2001 **Verlust 42.861,04 €**

Abschluss 2002 **Verlust 152.974,09 €**

Abschluss 2003 **Verlust 220.274,86 €**

Abschluss 2004 **Verlust 948.385,60 €**

Abstimmungsergebnis:

**13: 0
einstimmig**

TOP 6: Feststellung der Jahresabschlüsse 2005 und 2006 des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon

Beschluss 63/08	Bezirksausschuss: Dem Bezirkstag wird empfohlen, 1 a) - den Jahresabschluss zum 31.12.2005 mit einem Verlust von 1.245.154,19 € - den Jahresabschluss zum 31.12.2006 mit einem Verlust von 889.409,54 € des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon festzustellen. 1 b) die Verluste aus dem operativen Geschäft des Kultur- und Bildungszentrums - in Höhe von 234.762,07 € für das Wirtschaftsjahr 2005 - in Höhe von 77.201,36 € für das Wirtschaftsjahr 2006 durch Zuschüsse des Trägers auszugleichen (bereits erfolgt) 1 c) die Abschreibungsverluste - in Höhe von 828.659,95 € für das Wirtschaftsjahr 2005 - in Höhe von 812.208,18 € für das Wirtschaftsjahr 2006 sind aus dem Eigenkapital (Sachanlagevermögen) auszugleichen. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig
----------------------------	---

TOP 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2005/2006 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils)

Beschluss 64/08	Dem Bezirkstag wird vorgeschlagen, - den Jahresabschluss 2005/2006 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) mit einem Gewinn von 151.992,18 € festzustellen.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 8: Abdeckung des Verlustes 2007 des Kinderzentrums München

Beschluss 65/08	Der Bezirksausschuss stimmt zu, dass der Bezirk Oberbayern an das Kinderzentrum München einen Betrag von 700.000 € auf den Verlust 2007 von 866.085,33 € auszahlt. Die bei der HhSt 1.51070.71530 (Zuschüsse für laufende Zwecke an das Kinderzentrum München) entstehenden überplanmäßigen Ausgaben von 60.000 € werden in gleicher Höhe durch Minderausgaben bei der HhSt 1.02910.65500 (Sachverständigenkosten) gedeckt.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 9: Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben von 25.000 € durch Bargründung Kinderzentrum München gGmbH

Beschluss 66/08	Der Bezirksausschuss stimmt zu, dass der Bezirk Oberbayern die zur Bargründung des „Kinderzentrums München gemeinnützige GmbH“ erforderliche Einzahlung des gesetzlichen Mindeststammkapitals von 25.000 € leistet. Die im Bezirkshaushalt 2008 dadurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben werden durch die Allgemeine Deckungsreserve (HhSt. 1.91410.85000) ausgeglichen.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 10: Patientenfürsprecher der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Neufassung der Satzung

H. BTP Mederer erläutert, dass es um die Neufassung der Satzung gehe. Die Amtsperiode solle auf drei Jahre festgesetzt werden.

Es erfolgt ein Vorschlag, dass mehrere Personen sich das Amt teilen sollten.

H. Brinckmann erklärt, dass man mit der bisherigen Regelung gute Erfahrungen gemacht habe. Die Patientenfürsprecher und Vertreter der Kliniken seien sich einig gewesen, einen zusätzlichen Patientenfürsprecher zu bestellen. Somit könne eine Frau und ein Mann benannt werden.

BRin Tuttas merkt an, dass man sich hier noch inhaltliche Gedanken machen müsse. Sie möchte in Ruhe zu einem anderen Zeitpunkt darüber sprechen, ob es Sinn macht für die Heckscher Klinik einen Patientenfürsprecher zu bestellen. Man müsse grundsätzlich auch eine Geschäftsordnung hierzu erstellen.

H. BTP Mederer schlägt vor, die Satzung, wie sie vorliegt zu beschließen. Anschließend sollen in der Fraktion alle neuen Anregungen gesammelt werden, um dann einen Konsens zu finden.

Beschluss	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgenden Beschluss:
67/08	a.) Die Satzung des Bezirks Oberbayern über die Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher in den Krankenhäusern des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ in der Fassung vom 6.11.2008 wird mit Wirkung zum 1.1.2009 beschlossen. b.) Mit Wirkung ab der Amtsperiode 2011 wird die Amtszeit auf jeweils zwei Kalenderjahren verlängert. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 11: Patientenfürsprecher der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunal- untern.; Bestellung für die Periode 2009/2010

Dem Sachverhalt wird zugestimmt, jedoch mit der Maßgabe, dass eine gegenseitige Vertretung unter den gGmbH's möglich ist.

Beschluss	Der Bezirksausschuss bestellt aufgrund der Vorschläge der Kliniken für die Periode 1.1.2009 bis 31.12.2010 folgende Personen zu Patientenfürsprecherinnen bzw. Patientenfürsprecher für die jeweils genannten Kliniken:
68/08	• Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost: H. Werner Dresel • Isar-Amper-Klinikum, Klinik Taufkirchen: H. Josef Schmöger • Inn-Salzach-Klinikum, Wasserburg: F. Maria Fischberger • Inn-Salzach-Klinikum, Freilassing: F. Christa Teichmann

	• Lech-Mangfall-Kliniken, Klinik Agatharied: H. Konrad Zeherer • Lech-Mangfall-Kliniken, Klinik Garmisch-Partenkirchen: F. Maria Rehm • Lech-Mangfall-Kliniken, Klinik Landsberg am Lech: F. Gerlinde Kronast-Reichert-Reichler Die gegenseitige Vertretung unter den gleichen GmbH's ist möglich. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 mehrheitlich
--	--

TOP 12: Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunaluntern.; Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2008

F. Dr. Borrmann-Hassenbach trägt als Vertreterin von H. Spuckti vor.

Beschluss 69/08	Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht für das 1. Halbjahr 2008 des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ zur Kenntnis und empfiehlt ihn dem Bezirkstag.
--------------------------------------	--

TOP 13: Stellenplan 2009 – kameraler Haushalt, Bezirksgüterverwaltung

H. BTP Mederer verweist darauf hin, dass man sich im letzten Personalausschuss ausgiebig mit dem Stellenplan auseinandergesetzt habe. Anschließend werden alle Nummern der Anlage beschlossen. Grundsätzlich wird den Empfehlungen des Personalausschusses Zustimmung erteilt. Ausnahmen sind Nummer 8, 11, 14, 40. Diese werden abgelehnt. Die genehmigten Stellen unter Nr. 46 und 47 werden jeweils mit Sperrvermerk versehen.

Beschluss 70/08	Dem Bezirksausschuss sowie dem Bezirkstag wird empfohlen, den Stellenplan 2009 unter Berücksichtigung der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Änderungen zu beschließen.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 14: Stellenplan 2008 – Aufhebung von Sperrvermerken

Beschluss 71/08	Über den nachstehenden, im Personalausschuss vom 13.11.08 geänderten Beschlussvorschlag wurde wie folgt abgestimmt:
--------------------------------------	---

	1.) Der Sperrvermerk für die Planstelle 02110/49 im Referat 11 - Organisation wird nicht aufgehoben. 2.) Der Sperrvermerk für die Planstelle 40023/64 im Referat 23 – Werkstätten und Förderstätten – wird aufgehoben. 3.) Der Sperrvermerk für Planstelle 32102/23 Bauernhausmuseum Amerang wird aufgehoben.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 15: Vorberatung des Haushaltsplanes 2009: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Budgetgruppen 1 bis 7

H. Rössler erläutert den Haushaltsplan in seiner neuen Form. Grundlage sei der Standardproduktplan des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren. Es handele sich nach wie vor um einen kameralen Haushalt. Die Einzelpläne werden jetzt Budgets genannt.

Anschließend geht H. Rössler die einzelnen Budgets, mit ihren Eckpunkten, durch und verweist auf einige vorgenommene Korrekturen.

BR Oyan verweist auf die Erhöhung der Bezirksumlage und betont die Weitsichtigkeit der Entscheidung.

BR Loy erklärt, dass er den Vorschlag mit 0.8 Punkten Erhöhung der Bezirksumlage unterstütze, jedoch mit dem Hinweis, dass die Investitionen kreditfinanziert werden und man keinen genehmigungspflichtigen Haushalt, was die Bezirksumlagenerhöhung anbelangt, benötigt.

H. BTP Mederer fasst zusammen, dass, wenn man eine Erhöhung der Bezirksumlagebetrages um 20 v.H. habe, man die Genehmigung des Ministeriums benötige. Dann würden die freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand gestellt.

BRin Neubauer betont, dass man sich damit auseinander setzen müsse wie sich der Bezirk Oberbayern aufstelle. Die Verteilung der Mittel nach Art. 15 FAG müsse kritisch hinterfragt werden. Die politische Diskussion über eine gesicherte Finanzierung müsse verstärkt geführt werden.

H. BTP Mederer schlägt vor, beim Verband der Bezirke nachzufragen, welche Überlegungen im Moment angestellt werden bezüglich der Neuaufteilung der Finanzausgleichsmittel.

Beschluss 72/08	Dem Entwurf (Budget 1 bis 7), mit Änderungen, wird entsprechend Anlage 1 auf der Grundlage des Hebesatzes von 19,6 v.H. dem Bezirksausschuss am 3.12.08 zur Zustimmung empfohlen.
	Abstimmungsergebnis: 11 : 1 mehrheitlich zugestimmt
	Die im Haushaltsentwurf eingeplante Investitionsrate soll in eine Kreditaufnahme umgewandelt werden.

	Abstimmungsergebnis:	12 : 0 mehrheitlich zugestimmt
--	-----------------------------	---

TOP 16: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben in der Bewirtschaftung der „Wäscherei“, Von-Braunmühl-Str. 23, 85540 Haar

H. Rössler trägt vor, dass man versuchen werde, für das ehemalige Wäschereigebäude wieder einen Mieter zu finden. Falls dies nicht gelingen sollte, müsse man weitere Überlegungen anstellen.

BR Loy stimmt der Beschlussvorlage zu mit der Maßgabe, dass für dieses Objekt eine Zukunftsplanung in Auftrag gegeben wird.

Beschluss 73/08	Der Bezirksausschuss stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 164.500 € bei der HhSt. 1.88052.54000 (Wäscherei Haar: Bewirtschaftung der Grundstücke) zu. Deckung: Minderausgaben bei HhSt. 1.02910.65500 Sonstige Bezirksverwaltung – 64.500 € HhSt. 1.91810.80800 Zinsen für Kassenkredite – 100.000 € Abstimmungsergebnis:
	12 : 0 einstimmig

**TOP 17: Schulzentrum München- Johanneskirchen
Ersatzneubau Sprachheilschule, Freigabe der Maßnahme**

Der Bezirk Oberbayern errichtet in Absprache mit dem Freistaat Bayern im Schulzentrum München-Johanneskirchen einen Ersatzneubau für die Sprachheilschule, um die Landesschule für Gehörlose aus der Fürstenriederstraße in München aufnehmen zu können (Vereinbarung zwischen Bezirk Oberbayern und Freistaat Bayern). Ziel ist, die schulischen Einrichtungen für gehörlose und hörbehinderte Kinder und Jugendlichen an einem Ort zu konzentrieren.

Die Maßnahme wurde durchgeplant und mit einem Gesamtkostenvolumen von 12,5 Mio. € veranschlagt. Die Planung wurde durch den Ausschuss für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft am 08.07.2008 genehmigt. Nunmehr wird der Bezirksausschuss um Freigabe der Maßnahme gebeten.

Es erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag:

Beschluss	Die Maßnahme Ersatzneubau Sprachheilschule im Schulzentrum München Johanneskirchen wird gemäß § 7 Abs. 3 Nr. 3 GeschO frei-
------------------	---

74/08	gegeben unter der Voraussetzung, dass vor der Ausschreibung von Bauleistungen die förderrechtliche Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn und die baurechtliche Zustimmung nach Art. 73 BayBO vorliegen. Es wird eine Kostengrenze von 12,5 Mio € festgelegt. Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig
--------------	--

**TOP 18: Erledigung von Prüfungsfeststellungen
(Technische Prüfung von Umbaumaßnahmen):**
a) Umbau des Schafhofes zum Europäischen Künstlerhaus
b) Umbaumaßnahmen im Berufsbildungswerk München-Johanneskirchen

Beschluss 75/08	a.) Die Feststellungen aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 05.06.2007 über den Umbau des Schafhofes zum europäischen Künstlerhaus Oberbayern sind erledigt. Damit ist aus Sicht des Bezirks Oberbayern der Bericht insgesamt erledigt. b.) Die Feststellungen aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 29.02.2008 über die Umbaumaßnahmen 2004 – 2007 im Bereich Lehrwerkstätten im Schulzentrum für Hör- und Sprachgeschädigte in München Johanneskirchen sind erledigt. Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig
----------------------------	--

TOP 19: Änderung der "Richtlinien für das Prüfungswesen des Bezirks Oberbayern

Beschluss 76/08	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, die „Richtlinien für das Prüfungswesen des Bezirks Oberbayern“ in der vorgelegten geänderten Fassung zu erlassen. Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig
----------------------------	--

TOP 20: Sonstiges und Bekanntgaben

- keine -

H. BTP Mederer schließt die öffentliche Sitzung und nimmt die Behandlung der nichtöffentlichen Tagesordnung auf.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 26.11.2008



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Popp / Schumacher
Protokollführerin